

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 19 (1932)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Golfplatz Zumikon-Zürich  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-17666>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

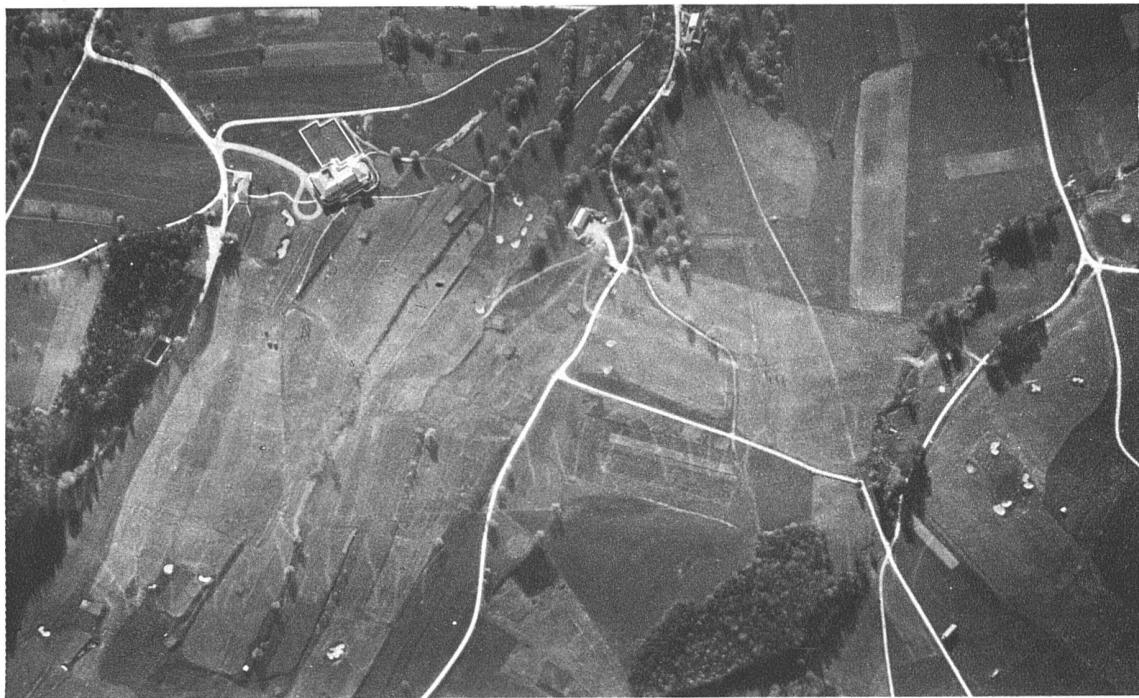
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



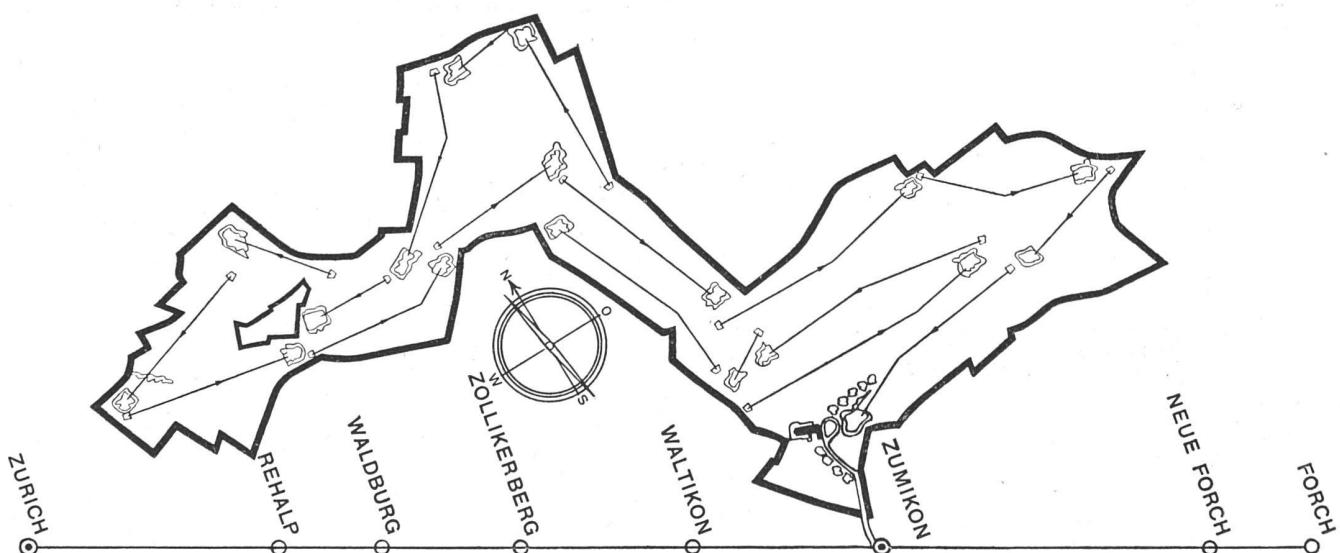
Fliegerbild aus Nordosten (Ad Astra A.-G., Zürich)

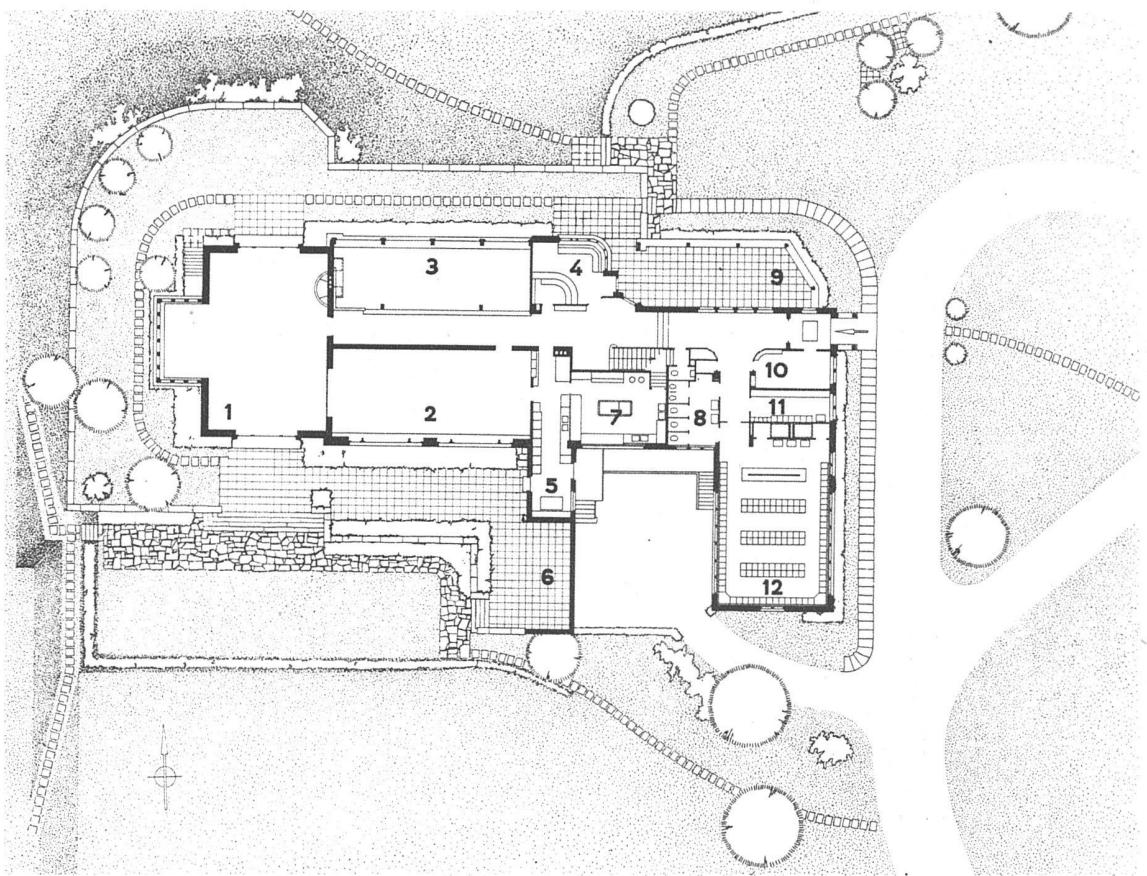
## Golfplatz Zumikon-Zürich

Die Golfplatzgesellschaft Zürich wurde gegründet im Herbst 1928. Sie besorgte die vorbereitenden Arbeiten, die Finanzierung und die Erstellung des Golfgeländes. Im Jahre 1930 übernahm alsdann die Gesellschaft «Golf and Country-Club Zürich G. C. C. Z.» den Betrieb dieser Anlagen. Das Sportgelände liegt in einer Talsenke im Gebiet der nördlichen Ausläufer des Pfannenstiels zwischen Zürichsee und Greifensee, 300 m über der Stadt Zürich. Es ist vom Stadtzentrum im Auto in einer Viertelstunde und mit der Forchbahn in einer halben Stunde

erreichbar. Die Gegend ist landschaftlich hervorragend schön und reich gegliedert. Sie umfasst Wiesen, Obstgärten, Wälder und einen Bach. Vom Haus aus geniesst man Aussicht auf See und Gebirge, Stadt und Limmattal.

Es mussten im ganzen 183 Parzellen von über 50 verschiedenen Landbesitzern erworben werden, die jetzt im Zusammenhang eine Fläche von 63 Hektaren umfassen. Für das Golfspiel allein werden 49 Hektaren beansprucht. Ueber Grösse, Beschaffenheit und Disposition hört man von Golfspielern nur Lob.





Erdgeschossgesamt und Situation 1:500

Die 18 holes haben eine Gesamtlänge von 6300 Yards, = 5760 Meter. Das längste hole hat 560, das kürzeste 135 Yards. Zur Bewässerung der Tee- und Greenplätze wurde eine eigene Sprengwasserversorgung mit Wasserfassung und Pumpenhaus und einer totalen Wasserleitungslänge von 3770 Meter erstellt, die 28 Hydranten speist mit einem Maximaldruck von 15 und einem Minimaldruck von 5 Atmosphären.

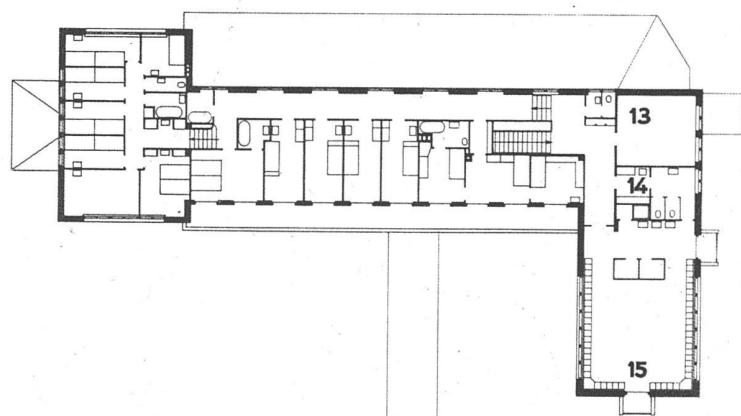
Mit der Platzgestaltung wurde im April 1929 begonnen.

Clubhaus des Golf- und Country-Club  
Zürich G.C.C.Z.  
Architekten Henauer & Witschi BSA, Zürich

Erdgeschoss: 1 Gesellschaftsraum,  
2 Speisesaal, 3 Halle, 4 Bar, 5 Office,  
6 und 9 gedeckte Terrassen, 7 Küche,  
8 Herrentoiletten, 10 Sekretär,  
11 Gästegarderobe,  
12 Herregarderobe und Duschenraum  
Obergeschoss: 13 Vorstandszimmer,  
14 Damentoilette, 15 Damengarderobe und  
Duschenraum; ferner 6 Gastzimmer, Wohnung  
des Verwalters und Angestelltenräume

Die Anlage der Tees und Greens stammt von dem Golf-spezialisten Tom Williamson von Nottingham, England; die örtliche Leitung besorgte Hugh Williamson, der auch als Professional engagiert ist.

Die Umgebungsarbeiten und Bepflanzungen entstanden unter Mitarbeit von Herrn Gustav Ammann SWB, in Fa. Otto Froebels Erben, Zürich, der auch die Ausführung der gärtnerischen Arbeiten übertragen war.



Obergeschossgesamt und Situation 1:500



Südwestansicht, links Speisesaal, frontal Officetüre und Terrasse

Alle Hochbauten (Clubhaus, Prohaus, Golfschule, Werkshopf), sind durch die Architekten *Henauer & Witschi* BSA projektiert und ausgeführt worden.

Die persönliche Oberleitung der gesamten Anlage mit

zugehörigen Strassen, Parkplatz usw. unterstand Architekt W. Henauer BSA, Zürich.

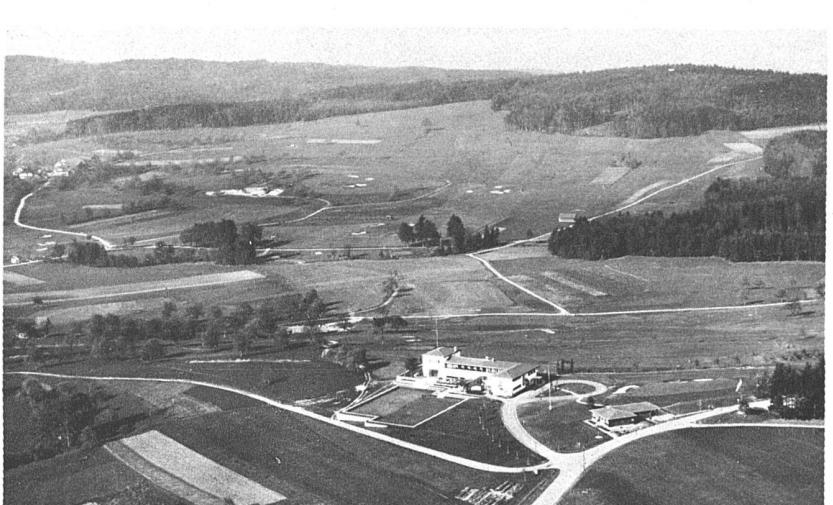
Clubhaus: Es enthält im Erdgeschoss das Bureau des Sekretärs, die Herrengarderobe, Toiletten und Duschen-

Nordostansicht, Eingang, Terrasse, Bar und Halle





Blick gegen  
Nordwesten auf  
die Golfplätze



Flugbild aus Südwesten

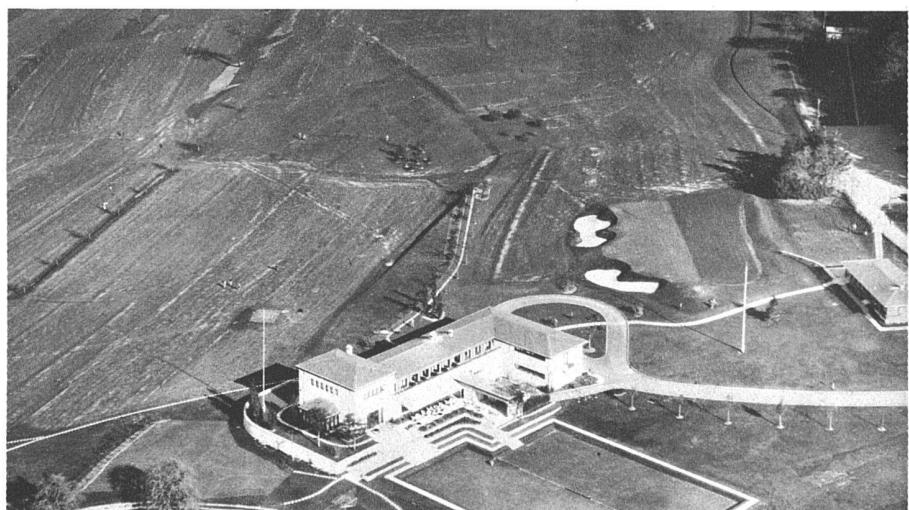
Das Golfgelände des G.C.C.Z.  
bei Zumikon-Zürich



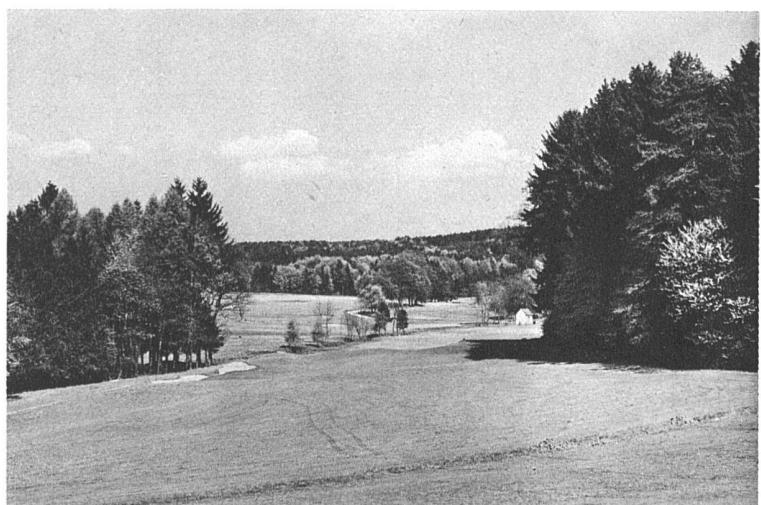
Der Bach nordwestlich vom Clubhaus



Blick aus  
Nordosten  
gegen das  
Clubhaus



Flugbild aus Südosten



Golfplätze, Bach und Wald



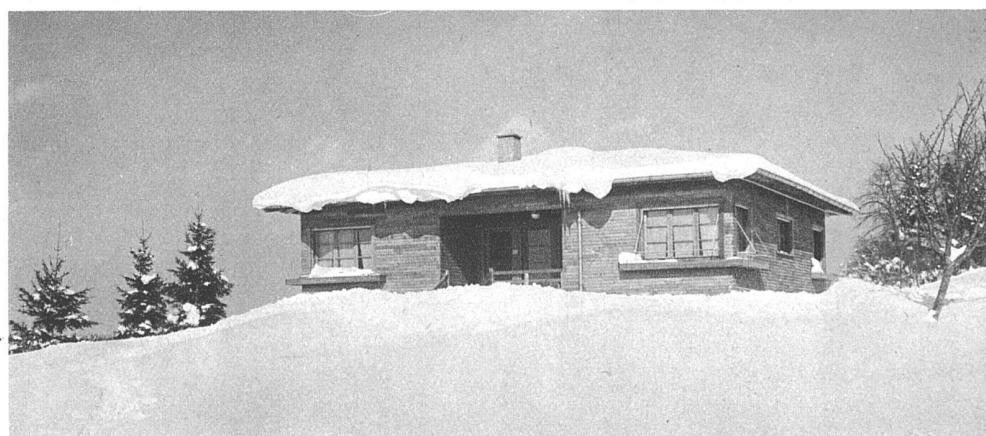
«Prohaus» aus Nordwesten



Haus des G. C. C.Z in Zumikon  
Henauer & Witschi, Arch. BSA, Zürich

Gedeckte Terrasse an der  
Nordostecke

«Prohaus» aus Südwesten





Das Clubhaus aus Südosten



Haus des G. C. C. Z. in Zumikon  
Henauer & Witschi, Arch. BSA, Zürich

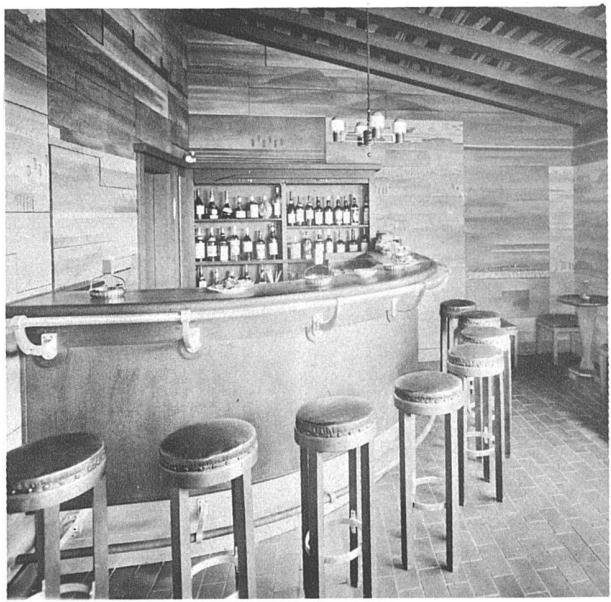
Halle gegen Westen gesehen

Clubhaus aus Südwesten, rechts «Prohaus»





Treppenhaus



Bar

Clubhaus des Golf- und  
Country-Club Zürich G.C.C.Z.  
Architekten Henauer & Witschi BSA, Zürich



Herregarderobe



Damengarderobe

Clubhaus des G.C.C.Z.  
bei Zumikon-Zürich  
Architekten Henauer  
& Witschi BSA, Zürich

Gesellschaftsraum  
gegen Westen



räume, Halle, Bar, Speisesaal, Festsaal, Küche und Office; im Obergeschoss die Damengarderobe mit Zubehör wie unten, ein Clubzimmer, Wohnung für den Sekretär und Angestelltenzimmer. Ausserdem einige Gastzimmer mit Terrasse für längeren oder kürzeren Aufenthalt.

Prohaus: Caddie-Raum, Proshop, Werkstatt, Wohnung des Professional.

Golfschule: (All weather School) für Golfunterricht bei jeder Witterung.

Werkschopf: Unterbringung der Traktoren, Mähmaschinen, Werkzeuge und Material für den Unterhalt.

Kosten: Rund zwei Millionen Franken (inkl. Landankauf).

Über amerikanische Golfspielplätze siehe Seite XXXVII dieses Heftes.

Aufnahmen von  
H. Wolf-Bender, Zürich

Speisesaal

